

PRESSEAUSSENDUNG

Eventhalle für Weltstadt dringend notwendig

Großveranstaltungen tragen wesentlich zur Wertschöpfung bei - Weltstadt braucht Eventhalle, die internationale Standards erfüllt - Neue Halle ist Teil des Pakts für erfolgreichen Wirtschaftsstandort

Wien, 12.11.2015 - Die Vorbereitungen für den diesjährigen Eurovision Song Contest haben gezeigt, dass Wien dringend eine Eventhalle von internationalem Format braucht. Alleine die langwierige Auswahl des Austragungsortes im Vorfeld hat bestätigt, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Denn durch den Song Contest mussten einerseits für zahlreiche Veranstaltungen, die in der Stadthalle geplant waren, neue Locations gefunden werden, andererseits musste die Stadthalle um rund neun Millionen Euro überhaupt erst Song Contest-fit gemacht werden. Mit der Stadthalle steht auch nur eine einzige flexible Veranstaltungslage mit wirklich großem Fassungsvermögen zur Verfügung, sodass bei terminlichen Kollisionen interessante Events entgehen. Auch gibt es in Wien derzeit kein einziges Sportzentrum oder eine Sporthalle, die den internationalen oder olympischen Standards entspricht. „Wien muss sich als internationale Event- und Sportstadt etablieren. Derzeit stehen wir vor der Situation, dass wir keine Sportstätte haben, die es uns erlauben würde, Weltmeisterschaften oder große internationale Events auszurichten. Für eine Stadt, die die UNO oder die OPEC beheimatet, ist das nicht adäquat. Es muss unser Ziel sein, durch eine Mehrzweckhalle internationale Event- und Sportstandards zu erfüllen. Das würde den Tourismus antreiben, die Sportförderung in der Jugend erhöhen und die Attraktivität Wiens als Event-hotspot weiter steigern“, so Markus Griebler, Spartenobmann und Fachgruppenobmann der Sport & Freizeitbetriebe in der Wirtschaftskammer Wien.

Großveranstaltungen in Wien tragen ein gutes Stück zur Wertschöpfung bei und schaffen kurzfristig neue Beschäftigungsverhältnisse innerhalb verschiedener Branchen (Tourismus, Beherbergung und Gastronomie, Einzelhandel, Transport, Bau etc.). Vor allem die Hotellerie profitiert durch Sportgroßveranstaltungen, da Sportler und Mitreisende wie Betreuer in den Hotels wohnen. Allein im Jahr 2012 waren es durch Großveranstaltungen zusätzliche 168.000 Übernachtungen.

Neben den messbaren Effekten steigern Großveranstaltungen auch deutlich die Bekanntheit Wiens und sorgen für ein besseres Image im In- und Ausland. Zusätzlich würde allein der Bau einer neuen Sport und Eventlocation 700 neue Arbeitsplätze generieren.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314

E. martin.sattler@wkw.at W. wko.at/wien/presse

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>